



Weltblutspendetag: 'Deine Blutspende rettet Leben - Danke'

Weltblutspendetag: "Deine Blutspende rettet Leben - Danke" - Zum Weltblutspendetag rufen das Bundesministerium für Gesundheit und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung mit neuen Hörfunkspots und Veranstaltungen zur Blutspende auf. Zum diesjährigen Weltblutspendetag am 14. Juni machen das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) bundesweit durch Hörfunkspots und gemeinsame Veranstaltungen mit Blutspendediensten auf die Bedeutung der Blutspende aufmerksam. Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe: "Viele schwer kranke Patienten und Unfallopfer sind auf freiwillige Blutspenden angewiesen, um zu überleben. Denn bis heute gibt es keinen gleichwertigen künstlichen Ersatz für Blut. Ich danke allen Menschen, die bereit sind, Blut zu spenden. Ihre Blutspende kann helfen, Leben zu retten." Der medizinische Bedarf an Spenderblut ist nach wie vor hoch und das unabhängig von der Jahreszeit, erklärt Dr. Heidrun Thaiss, Leiterin der BZgA. "Blutkonserven und Medikamente aus Blutbestandteilen sind nach schweren Unfällen und bei größeren Operationen unverzichtbar. Sie werden auch zur Behandlung verschiedener Erkrankungen, wie zum Beispiel bösartigen Tumoren, immer wieder dringend benötigt. Mit den neuen Radiospots möchten wir gerade jüngere Menschen motivieren, sich als Lebensretter zu engagieren." Drei unterhaltsam inszenierte Radiospots sprechen verschiedene Zielgruppen an: Mit unterschiedlichen Motivationsgründen sollen zum einen Erstspender gewonnen werden, zum anderen sollen auch Menschen, die schon einmal oder mehrmals gespendet haben, zur erneuten und regelmäßigen Blutspende motiviert werden. Die Spots sind als Unterstützung für die Werbeaktionen der Blutspendedienste vor Ort gedacht. Neben den Hörfunkspots stellt die BZgA Informationsmaterialien für die Aktionen der regionalen Blutspendedienste in Deutschland zur Verfügung. Aktionen mit Unterstützung der BZgA rund um den Weltblutspendetag finden an verschiedenen Orten und Terminen statt. Zum Weltblutspendetag 2015 stellt die Weltgesundheitsorganisation (WHO) persönliche Geschichten jener Menschen in den Vordergrund, deren Leben dank einer Blutspende gerettet werden konnte. Mit dem Slogan "Deine Blutspende rettet Leben - Danke" (engl. Original: "Thank you for saving my life") sollen weltweit mehr Menschen zur regelmäßigen Blutspende motiviert werden. Blut spenden kann in Deutschland jeder gesunde Erwachsene im Alter von 18 bis 68 Jahren. Frauen dürfen vier Mal, Männer sechs Mal im Jahr Blut spenden. Veranstaltungen zum Weltblutspendetag: 8. - 12. Juni 2015: Blutbank des Leipziger Universitätsklinikums - Aktionswoche "Blutbeuteltauschaktion"; jeder Spender in diesem Zeitraum erhält eine rote Baumwolltragetasche mit dem Aufdruck "Blutbeutel" - 18. Juni 2015: Ruhr-Plasma-Zentrum Bochum - Verlosung für Neuspender - 12. Juni 2015: Blutspendedienst Uniklinik RWTH Aachen - Aktionsstand im Foyer des Uniklinikums - 13. Juni 2015: Blutspendedienst im Universitätsklinikum Bonn - Informationsstand mit Aktionen, Innenstadt/Zentrum Bonn - Abt. Transfusionsmedizin des Kreiskrankenhauses Freiberg - Sonder-Blutspendetermin zum Weltblutspendetag, 7:30 Uhr bis 12 Uhr - 14. Juni 2015: Uni-Blutbank Magdeburg, DRK-Blutspendedienst NSTOB - Gemeinsame Blutspendeaktion zum Weltblutspendetag; Maritim-Hotel - Magdeburg; 11 bis 15 Uhr - Blutspendezentrale Nordhausen - Benefizblutspendeaktion für den Verein "Schattenkinder Südharz e. V." mit Kaffee, Kuchen und Getränken, 14 bis 17 Uhr - 15. Juni 2015: Blutspendezentrale am Helios Klinikum Pforzheim - Blutspendeaktion; jeder Spender bekommt ein Präsent und ein Eis, 14 bis 18.30 Uhr - Uniklinikum Köln - Transfusionsmedizin - Blutspendezentrale - 6. Blutspende-Marathon an der Uniklinik Köln mit Grillfest, Spendererholung, Gesund und Fit-Aktion, Stammzelltypisierung - 16. Juni 2015: Blutspendezentrale des Universitätsklinikums Düsseldorf - Blutspendeaktion mit Brötchen- und Kuchenbuffet, 7 bis 19 Uhr - Kontakt: Bundesministerium für Gesundheit (BMG) - Wilhelmstraße 49 - 10117 Berlin - Deutschland - Telefon: +49 (1888) 441-0 - Telefax: +49 (1888) 441-1830 - Mail: info@bmg.bund.de - URL: <http://www.bmg.bund.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Gesundheit (BMG)

10117 Berlin

bmg.bund.de
info@bmg.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Gesundheit (BMG)

10117 Berlin

bmg.bund.de
info@bmg.bund.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage